Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Januar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 35

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Epiphanie - Amt sehr gut besucht, ungewöhnlich stark, auch Soldaten – auch Sekretär meint, die Leute wollen nur sehen, ob ich noch lebe und da bin. Alles schaut einen so voll Mitleid an, wie einen morti destinatum *[Lat. „zum Tode Bestimmten“]*. Ich muß sagen: Da lernt man Reue und Leid beten und sich klar machen über die Ewigkeit. Beim Hochamt an Dreikönig so ergriffen, daß ich gerne danach gestorben wäre, – aber alles ruhig.